

## **Möglichkeiten zum Erwerb von Credit Points für Sozialkompetenz (SCP) am Religionswissenschaftlichen Seminar**

Studierende im BA wie auch im MA-Studiengang sind gemäss der Studien- und Prüfungsordnung der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät dazu verpflichtet, jeweils 4 Sozialkompetenzpunkte auf jeder Studienstufe zu erwerben. Credit Points für Sozialkompetenz (SCP) dienen der Einbindung der Studierenden in die Institution Universität und sollen studentische Arbeitsformen fördern. Ausseruniversitär erbrachte Leistungen sind nicht anrechenbar. Einem SCP entspricht ein Aufwand von 25-30 Arbeitsstunden. Ein Merkblatt, das die Formen des Erwerbs ausführlich erläutert, findet sich online unter: [http://www.unilu.ch/files/flyer-plus-weisungen\\_scp.pdf](http://www.unilu.ch/files/flyer-plus-weisungen_scp.pdf). Am Religionswissenschaftlichen Seminar bestehen zum Erwerb dieser Credit Points folgende Möglichkeiten – immer auch mit der Option, uns neue Möglichkeiten vorzuschlagen und sie nach Rücksprache umzusetzen:

### **Formen**

- Lektürekreis = selbst organisiertes Treffen unter Studierenden zu einem frei wählbaren Thema; z.B.: "Religionsgeschichtliche Grundlagen", "Reflexive/systematische Religionswissenschaft" (2 SCP für alle Teilnehmer bei mindestens 12 Terminen);
- Veranstaltungsbegleitendes Tutorat = an eine Lehrveranstaltung thematisch angebundenes Tutorat; z.B. Tutorat zu einer Vorlesung (4 SCP für den Tutor/die Tutorin. Teilnehmer erhalten 2 reguläre Credit Points [also keine SCP], anrechenbar unter freien Studienleistungen);
- Mitarbeit in universitären Gremien, Ansprechpartnerin ist hier die SOL;
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten des Lehrstuhls =wissenschaftliche Tätigkeit.

Die Form der Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten eines jeweiligen Lehrstuhls (Professur) eröffnet weitere Möglichkeiten der studentischen Selbstorganisation zum Erwerb der SCP. Am Religionswissenschaftlichen Seminar wurden hierzu bislang durchgeführt:

- Planung und Durchführung von Busexkursionen zu religiösen Stätten im Kanton Luzern;
- Unterstützung bei der Erstellung einer Info-Broschüre zum Hindu-Tempel Gisikon-Root;
- Recherchen und Aktualisierungen für die Neuauflage des Informationsprospektes "Religionsvielfalt im Kanton Luzern";

Denkbar sind weitere studentische Aktivitäten wie:

- Orientierende Betreuung von Erstsemestern (Mentorship);
- Selbstorganisierte Aktivitäten für und mit anderen Studierenden, z.B. gemeinsame Teilnahme an Tagungen und Konferenzen, Diskussions- und Filmabende und anderes mehr;
- Weitere Vorschläge sind willkommen (müssen aber stets im Zusammenhang mit dem Religionswissenschaftlichen Seminar und der Universität Luzern stehen);